

RP 04.09.17

Landwirtschaftsministerin stellt Frosthilfe in Aussicht

Der Neuhollandshof in Bislich feierte 150. Geburtstag.

WESEL (RP/aflo) Die nordrhein-westfälische Landwirtschaftsministerin Christina Schulze Föcking (CDU) hat gestern in Bislich die Aktionstage Ökolandbau offiziell eröffnet. Mit mehr als 200 Veranstaltungen öffnen bis 17. September Bio-Betriebe in ganz Nordrhein-Westfalen ihre Türen für Besucher. Angekündigt sind Hoffeste, Kultur-Events sowie Hof- und Feldführungen. Auf dem Hof von Clostermann gab es den Auftakt. Die Landwirtschaftsministerin stellte dabei Unterstützung für vom April-Frost Geschädigte in Aussicht.

Am Eingang zum Hofgelände konnte Mitinhaberin Thea Clostermann zahlreiche Bekannte und Gäste begrüßen. „An einem solchen Tag gilt es, auf das zu gucken, was war und was wird“, dachte sie dabei an die Produktion des alkoholfreien Apfelssekt und die frostbedingt schwache Apfelernte des Demeterbetriebes. „Die Knospen für nächstes Jahr sind aber schon wieder da“, gab sie sich später optimistisch.

Zum anderen verwies Thea Clostermann auf die historische Ausstellung im Kulturhaus, wo alte Lohnbücher, Verträge und Fotos der Verfahren zu sehen waren, was viele Interessierte fand. Schließlich galt es das 150-Jährige des Neuhollandshofs zu feiern. „Die haben Pionier-

arbeit geleistet, mit einem Ansatz, den es damals noch nicht gab,“ hieß es. Monika und Torsten Merz waren extra 300 Kilometer aus Rottgau zum Neuhollandshof gekommen. „Das ist eine Augenweide, alles mit Flair, die Stände, total nette Leute. Das hat sich gelohnt“, befand das Ehepaar. Zu dem Hoffest hatten sich gut zwanzig Stände mit einer reichhaltigen Palette nachhaltigen Angebots postiert und luden zum Bummel ein: vom Demeter-Biobäcker über die Edelkäserei Kattche aus Wilndorf, Batik-Tassen aus Mülheim und Duftseife bis zum Steiner-Buchstand und dem Angebot vom Biohof Rülking mit schmackhaften Schmörkes.



Viele Obstsorten konnten beim Hoffest bestaunt werden.

FOTO: FRÖHLICH